



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne-Unabhängige:  
**Wahlmöglichkeit des Schulhauses auf der Primar- und  
Sekundarstufe 1**

**Autor/in:** [Jürg Wiedemann](#)

**Mitunterzeichnet von:** Botti, Corvini, Imber, Mall

**Eingereicht am:** 30. April 2015

**Bemerkungen:** --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Im Kanton Basel-Landschaft werden Primar- und Sekundarschulkinder im Normalfall in diejenige Schule eingeteilt, die ihrem Wohnort am nächsten liegt. Dies entspricht in der Regel auch dem Wunsch der Eltern. In wenigen Ausnahmefällen befürworten die Erziehungsberechtigten aus unterschiedlichen Gründen, dass ihr Kind eine andere, weiter entfernte Schule besucht. Gründe dafür könnten zum Beispiel der Arbeitsort der Eltern oder die Betreuungssituation am Mittag sein.

Die Unterzeichnenden lehnen eine uneingeschränkte freie Schulwahl ab. Trotzdem sollten Einteilungswünsche der Erziehungsberechtigten bei Eintritt in die Primar- und Sekundarschule berücksichtigt werden, wenn dadurch keine Mehrkosten und die Klassenbildung an den jeweiligen Schule optimal bleibt.

**Wir laden den Regierungsrat ein, eine Vorlage auszuarbeiten, welche den Erziehungsberechtigten in besonderen Ausnahmefällen, die zu präzisieren sind, bei Eintritt in die jeweilige Schule eine freie Schulwahl auf der Primar- und Sekundarstufe I ermöglicht.**